

# Flüchtenden helfen – Kriege beenden!

Flüchtlinge, die sich in Richtung Europa zu retten versuchen, unüberwindbare High-Tech Grenzanlagen, extreme soziale Ungerechtigkeit und steigende Gewalt – das ist kein Ausnahmezustand, sondern anhaltende, bittere Realität. Hunderttausende von Menschen suchen gegenwärtig auch in unserem Land Zuflucht, weil in ihren Heimatländern Krieg, Terror, Gewalt, Hunger und Tod drohen.

Die Ursache für die voranschreitende Zerstörung von Lebensbedingungen, Kriege und Gewalt ist klar zu benennen:

aus Deutschland geliefert wird, ist eine Unterstützung zur Aufrechterhaltung kriegerischer Auseinandersetzungen. Das ist nicht nur moralisch unverträglich, sondern verstößt auch gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz.

Nach jahrelangen vom Westen geführten Kriegen im Mittleren Osten wurden Afghanistan, Irak, Libyen und Syrien zu „Failed States“ – gescheiterten Staaten: Länder, in denen keine Rechtsstaatlichkeit mehr möglich ist und die Sicherheit des Einzelnen nicht mehr gewährleistet werden kann. Durch das Eingreifen von

der Region bewirken und als Folge den Einfluss z.B. des Irans schwächen sollen. Deutschland im Rahmen der EU und im Windschatten der USA, hat den Nahen Osten von jeher als „geostrategische Verfügungsmasse“ betrachtet. Prowestliche Diktaturen (z.B. Saudi Arabien) werden unterstützt – jene, die nicht Folge leisten, werden im Sinne einer „Neuordnung rohstoffreicher Regionen“ mit Kriegen überzogen.

Anfang Dezember hat der Bundestag die Beteiligung am Krieg in Syrien beschlossen. Damit werden alle Erfahrungen missachtet, die man seit dem 11.09.2001 mit dem „Krieg gegen den Terror“ macht. Wie bereits im Afghanistankrieg deutlich wurde, wird Terror durch Krieg nicht verhindert, sondern weitet sich im Gegenteil rasant aus.

Hierzulande werden Kriegsaktivitäten vorbereitet – auch in Schleswig-Holstein. Sie beginnen auf dem Luftwaffenstützpunkt Jagel bei Schleswig, von dem aus Bundeswehr-Tornados in die Türkei verlegt wurden, um unterstützend in den Syrien-Krieg einzugreifen. Und sie beginnen in der Kaserne Eutin, von der aus Bundeswehr-Soldaten nach Mali zur „Aufstandsbekämpfung“ verlegt werden sollen. Auch die geplante Stationierung von Drohnen in Jagel und Eutin ist abzulehnen, weil Drohnen eine neue Qualität von Kriegsgeschehen bedeuten.

Bemühen um Frieden, Gewaltlosigkeit und Achtung der Menschenwürde ist von uns allen gefordert. Viele von uns wehren sich gegen eine Abschottung an den Außengrenzen der EU und heißen die Menschen willkommen, die es geschafft haben, unter größten Strapazen Terror und Tod zu entrinnen. Jede Art von Übergriffen und Gewalttätigkeiten, aber auch Verleumdungen von Flüchtlingen lehnt die Friedensbewegung ab!

## Tote durch westliche Kriege und Einmischungen

### AFGHANISTAN

Militärische Intervention mit Bomben, Bodentruppen, Besatzung

**220.000 Tote**

- 14 Jahre Krieg.
- Die Taliban sind so stark wie früher.
- Die Sicherheitslage ist katastrophal.
- Keine wesentliche Besserung der Lebensverhältnisse.

### IRAK

Militärische Intervention mit Bomben, Bodentruppen, Besatzung

**1.000.000 Tote**

- 12 Jahre Krieg.
- „IS“ gezüchtet.
- Land in 3 Teile zerbrochen: „IS“, schitischen Teil und kurdischen Teil.
- Lage der Menschen: Schlimmer als unter Saddam.

### LIBYEN

Militärische Intervention mit Bomben und Waffen an Rebellen.

**50.000 Tote**

- Seit 4 Jahren nicht endendes Chaos.
- Das Land zerbricht in 3 Teile.
- „IS“ immer stärker.
- Lage der Menschen: Schlechter als unter Gaddafi. Chaos.

### SYRIEN

Militärische Intervention durch Waffen an Rebellen.

**250.000 Tote**

- Seit 4 Jahren Krieg.
- Gefahr, dass das Land in mehrere Teile zerfällt: „Altsyrien, Extremisten-Staat (IS und/oder Al Qaida), kurdischen Teil.
- Lage der Menschen: Schlechter als vor den Aufständen.

Quelle: Jürgen Todenhöfer via Facebook

Eine globale Politik, die bewusst ökonomische und Machtinteressen über die Grundbedürfnisse der Menschen stellt. Sie sind Folge eines ungebremsten Freihandels zu Lasten der Armen, einer die Umwelt zerstörenden Wirtschaftspolitik und der skrupellosen Rüstungsexporte in Krisen- und Kriegsgebiete.

Deutschland ist Europameister in puncto Rüstungsexporte. Unterstützt mit deutschen Waffen und anderer Rüstungsgüter werden auch Diktaturen und autoritäre Regime, die die Menschenrechte mit Füßen treten. Jede Waffe, die

außen, mit finanziellen Mitteln und Waffen für IS und Al-Qaida entwickelten sich quasi „Stellvertreterkriege“, welche zugunsten des Westens eine Spaltung in

■ **Die Wege der Einflussnahme durch Konfrontation, Gewalt, Hass und Vernichtung müssen überwunden werden!**

■ **Waffenexporte stoppen und Kriege beenden!**

■ **Wir fordern Solidarität mit den Flüchtlingen!**

# OSTERMARSCH IN WEDEL

## Flüchtenden helfen – Kriege beenden!

---

Ostersonnabend  
26. März 2016



**Auftaktkundgebung**  
**10 Uhr Rathausplatz**

Es spricht zu uns:

**Christine Buchholz**

Mitglied des Bundestages  
Fraktion DIE LINKE

10:40 Uhr **Ostermarsch** durch Wedel

Zwischenstopp für Friedens-  
tauben-Luftballonaktion

**12 Uhr Friedensfest**  
**auf der Batavia**

**Diskussionsrunde**

Essen und Trinken

**Oma-Körner-Band**

Folk für den Frieden

**Kinderprogramm**

mit Ostereiersuche

Hinweis: Hamburger Ostermarsch, Ostermontag, 28. März 2016  
12:00 Uhr Auftakt Erlöser-Kirche, Jungestraße 7 beim Berliner Tor